

Radoald v. Porto (Ostia) und Johannes v. Ficocle (Cervia), welche Nikolaus I. im Spätherbste des Jahres 862 in der Ehesache Lothar's II. nach Lothringen sandte¹. Sei es, dass diese auf der Reise das Kloster Remiremont berührten und in Gebetsverbrüderung traten, sei es, dass sie auf der Versammlung zu Metz (Juni 863) mit den anwesenden Bischöfen und Aebten des Landes einen Gebetsbund abschlossen, wie dies z. B. kurz vorher (859) zu Savonières geschehen war²; sicher ist, dass der Eintrag der vier Päpste (Gregor IV. — Nikolaus I., wobei Leo IV. auffallender Weise fehlt) auf die Legaten zurückzuführen ist und demnach 862 oder 863 gemacht wurde, jedenfalls vor ihrer Rückkehr und Verurtheilung durch die Lateransynode, Ende Oktober 863³.

Die Reihe der Päpste fand keine Fortsetzung. Mancherlei Namen des 9. und 10. Jahrh., darunter der bekannte Bischof Ratald v. Strassburg (840—874), Adventius v. Metz (858—875), Dado v. Verdun, Antonius ep.⁴, *Liutwardus ep.⁵, *Emicho ep.⁶, Leduinus ep.⁷, Iohannes ep., Itmarus ep., item Itmarus ep., Hildebaldus⁸ abbas füllen die freien Räume bis f. 26b, unterbrochen von den verbrüdernten Conventen von Prüm und Anagray.

f. 23b. Nomina monachorum de monasterio
Prumia⁹.

Ansbolt abba¹⁰. Adelbertus. Egil¹¹. Aaron. Gerbertus. Gundoldus. Walaramnus. Bernicho. Ermengaudus. Filemarus. Christophorus. item Adalbertus. Ratgildus. Gaulfus. Bertelmus. Radengarius. Asculfus. Richardus. Ardradus. Hunfridus episcopus¹². item Hunfridus. Engelgarius. Siefridus¹³. item Sigefridus. Wicardus. Odaccus. Fragibertus. Rodraucus. Madalwinus. Isenardus. Cristianus. Ionathas. Leo. Farabertus. Waldricus. Warnarius. Adalardus. Regnardus. Witlaicus. Abbo. Wigo. Gauzselmus. Ottramnus. Ledoinus. Rodingus. Magenarius. Grimuinus. Udo. Odo. item Odo. Erlebertus. Beroldus. item Beroldus. Rotbertus.

1) Dümmler, Ostfr. II², 62 ff.

2) MG. Legg. I, 465, c. 13.

3) Dümmler, a. a. O. II, 68.

4) Bischof von Brescia 865—898?

5) Wohl der bekannte Günstling Karl's III. 6) Hemico von Die, 876—879? (Gams S. 544).

7) Ledoin von Marseille 875—899? (Gams S. 573).

8) von Stablo unter Ludwig dem jüng., s. Böhmer-Mühlbacher n. 1513.

9) Hs. Pmia. 10) 860—886 nachweisbar. Mabillon, Ann. O. S. B. III, 84; M. G. SS. XIII, 302; N. A. XII, 405 f.

11) Wohl der resignierte Vorfahr Ansbolds. Mabillon, Ann. O. S. B. III, 84, doch wurde dieser Erzbischof v. Sens.

12) Wurde 856 Bischof v. Terouane und † 868 oder 870. Vgl. Mabillon, l. c. III, 151.

13) So Hs.